

Zwei Perspektiven: Freude und Leiden

Unser Führer will es rein.
Die Juden dürfen nicht mehr sein.
Aus Ämtern werden sie vertrieben,
denn der Arier wird siegen.

Den Sternen nehmen wir den Schimmer.
Ihn verlieren sie für immer.
Unser Hass auf Juden wird bleiben.
Wir werden damit Geschichte schreiben.

Unseren Gott werden wir niemals verlassen,
nur weil sie uns so sehr hassen.
Die Verzweiflung tut uns treiben.
Aus diesem Alptraum wollen wir erwachen.
Wie sollen wir das bloß machen.
Vielleicht werden wir nicht hier bleiben.

Geliebte haben wir verloren.
Als Siegen haben sie sich bereits erkoren.
Warum wir ihnen wohl nicht passen?
Wir können hier nicht mehr lange bleiben.
Das wäre nur ein schlimmes Leiden.
Sollen wir Creglingen verlassen?

Semra Mujevic und Ella Weber